



100. Hauptversammlung vom Freitag, 6. Mai 2022, 18.00 Uhr im Neuschloss Spiez

TRAKTANDEN

1. Bericht zur virtuellen HV 2021
2. Jahresbericht 2021 des Co-Präsidiums
3. Jahresrechnung 2021 und Revisorenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Vorschau auf das Jahresprogramm 2022/23
Vollmachterteilung an den Vorstand
6. Festsetzung Mitglieder- und Gönnerbeiträge
7. Behandlung allfälliger Anträge
8. Verschiedenes

Vorsitz: Christoph Buri
Anwesend Vorstand: Louise Bamert, Silvia Barben, Eva Blaser, Mätu Dänzer, Christo Hürlimann, Franziska Maurer
Anwesende Mitglieder: gemäss Präsenzliste 23 Personen
Protokoll: Eva Blaser

Christoph Buri begrüsst zur heutigen 100. Hauptversammlung. Er ist seit 10 Jahren im Vorstand vom Kultur Spiegel aktiv und über die grosse Anzahl der Besucher der diesjährigen HV sehr erstaunt und erfreut!

Die Einladungen wurden fristgerecht verschickt. Es sind keine Anträge eingegangen.

1. Bericht zur virtuellen HV 2021

Aufgrund von Corona konnte die 99. HV nur virtuell durchgeführt werden und das Protokoll ist daher ausgefallen.

Susanne Jacobs ist nach 33 Jahren aus dem Kultur Spiegel ausgetreten und wurde letztes Jahr gebührend gefeiert. Sie bleibt uns als Ehrenmitglied erhalten (wird von den Anwesenden laut applaudiert).

2020 wurde Franziska Maurer virtuell als neues Vorstandsmitglied gewählt (wird von den Anwesenden applaudiert).

2. Jahresbericht 2021 des Co-Präsidenten

Der von Christoph Buri verfasste und ausführlich bebilderte Jahresbericht wurde mit der HV-Einladung verschickt. Mithilfe einer PowerPoint-Präsentation kommentiert er diesen. Die erste Veranstaltung 20/21 mit Ferruccio Cainero war zugleich auch die Einzige und Letzte. Alle anderen mussten aufgrund von Corona abgesagt werden. Allerdings konnten wir alle Künstler für die Saison 21/22 wieder gewinnen.

Da 2021 keine Kulturnacht durchgeführt werden konnte, hat sich das OK etwas einfallen lassen und den Spiezer Kultursommer ins Leben gerufen (bessere Übersicht über Personenanzahl, verschiedene Lokalitäten). Alle Spiezer Kulturveranstalter haben einen, bzw. mehrere Beiträge organisiert. Der Kultur Spiegel durfte sich mit Hans-Ruedi Indermühle und dem Frauentrio siJamais einbringen.



Den Auftakt zur 100. Jubiläumssaison machte mit seiner CD-Release der Spiezer Carlo Niederhauser mit Barbara Schirmer. Der Anlass mit den Wolverines begeisterte unser Publikum und bescherte uns eine ausverkaufte Kulturkapelle9. Das traditionelle klassische Konzert mit dem Berner Musikkollegium war ebenfalls ein Erfolg (das BMK wird im November 22 wiederum in Spiez auftreten, tritt aber 2023 in Thun und nicht in Spiez auf – wie weiter??). Einen Superauftritt hat auch Gabor Vosteen, the fluteman hingelegt – unglaublich! Das Jubiläumskonzert mit dem Monsteinensemble im Dezember war mit dem Zusammenschmelzen von Jazz und Klassik ebenfalls ein voller Erfolg. Der vorgelegte Jahresbericht wird mit Applaus und dem besten Dank an Christoph Buri verdankt.

3. Jahresrechnung 2021 und Revisorenbericht

Die Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2021 wird an die Anwesenden abgegeben. Die Rechnung schliesst mit einem Plus von CHF 9'554.63 ab, das Vereinsvermögen beläuft sich auf CHF 32'649.17. Die Rechnung weicht – aufgrund der Pandemie – vom Budget ab. Der recht hohe Gewinn ist mit den Beiträgen von Kanton und Gemeinde zu erklären, da wir das Geld – auch wenn wir nur eine Vorstellung durchführen durften – trotzdem erhalten haben. Der Gewinn wird in die neuen Anlässe investiert.

Ebenfalls konnten wir - Dank der grosszügigen Beiträge von Gemeinde und Kanton – den Künstlern eine 100 % Ausfallentschädigung auszahlen.

Das Budget bei den Gagen wurde weitgehend ausgeschöpft, im Gegensatz zu den anderen Aufwänden. Die Werbung haben wir trotz allem beibehalten, d.h. die Kosten sind im Rahmen vom Vorjahr.

Christo wendet ein, dass die meisten Abos – die aufgrund von Corona nicht eingelöst werden konnten - zur Verfügung gestellt wurden: herzlichen Dank an all jene für Ihre Grosszügigkeit (dies wird mit Applaus verdankt).

Keine weiteren Bemerkungen

Christian Zaugg (Revisor mit Stefan Kocherhans) legt uns den Revisorenbericht vom 19.4.2022 vor. Der Jahresrechnung 2021 wird einstimmig und mit Applaus zugestimmt. Ein grosses Danke an Silvia Barben für die saubere und korrekte Buchführung.

Budgetiert wurde vorsichtig. Leider gehen die Mitgliederbeiträge sukzessive zurück, bei den DuoAbi ist eine Konstanz ersichtlich. Auch bei den Einnahmen der zukünftigen Veranstaltungen wurde – aufgrund der Gefahr einer neuen Pandemie – vorsichtig budgetiert.

Die Ausgaben werden analog vom letzten Jahr budgetiert.

Keine Wortmeldungen zum vorgelegten Budget. Dieses wird einstimmig genehmigt.

4. Entlastung des Vorstandes

Die Rechnung wird genehmigt. Die Entlastung der Rechnungsführerin und des Vorstandes erfolgt einstimmig mit Applaus.

5. Vorschau auf das Jahresprogramm 2022/23

Vollmacht an den Vorstand

Eine Zusammenstellung der Anlässe 2022/23 wird an alle abgegeben. Kulturell haben wir wieder einiges zu bieten: beim Kultursommer machen wir mit Paul Millns, Lukas Eichenberger im Trio sowie Daniela Eaton und Barbara Bohnert mit. Alle drei Veranstaltungen finden in der Kulturkapelle9 statt s. www.spiezerkultursommer.ch

Christo erläutert das Programm 2022/23, das bereits fast vollständig aufgegleist ist. Der Kinderanlass findet dieses Jahr Ende Oktober mit Loosli's Puppentheater „Rumpelstilzli“ in der Schulaula Hofachern statt. Ausser dem klassischen Konzert, das wiederum im Lötschbergsaal durchgeführt wird, sind alle anderen Veranstaltungen in der Kulturkapelle9 vorgesehen.

Die Anwesenden erteilen dem Vorstand die Vollmacht, das Programm laufend zu ergänzen.

6. Festsetzung Mitglieder- und Gönnerbeiträge

Es werden keine Änderungen vorgenommen. Zukünftig könnten diese moderat angepasst werden.

7. Behandlung allfälliger Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

8. Verschiedenes

Louise Bamert aktualisiert unsere Homepage laufend – herzlichen Dank!

Ab der nächsten Saison werden die Anfangszeiten neu auf 20.15 Uhr angesetzt (ÖV).

Der Eintrittspreis wird auf CHF 35.00 gesenkt (der bisherige EP belief sich auf CHF 40.00 inkl. Apéro, ist aber in der Kulturkapelle9, aufgrund der Platzverhältnisse, nicht mehr möglich. In der letzten Spielsaison ging der Beitrag von CHF 5.00 an die Künstler).

Vor 2 Jahren wurde eine Arbeitsgruppe mit 11 Leuten (davon 3 aus dem Vorstand des Kultur Spiegels) gegründet, mit dem Auftrag, die Kulturkapelle9 als weitere Spiezer Kulturstätte aufzubauen (2 Jahre Versuchszeit) - Lockdown im 2020. Die AG konnte den Vertrag nun bis anfangs 2024 verlängern.

Die KuKa9 ein Bedürfnis in Spiez? Unbedingt finden die meisten HV-Anwesenden, aufgrund des speziellen Ambientes und der grossartigen Akustik. Die Kirche müsste gekauft, die Heizung und die Toilette saniert und ein kleines Bistro eingebaut werden. Die Kosten würden sich auf rund 1 Mio Franken belaufen. Muss im Laufe des nächsten Jahres entschieden werden. Wir halten auf dem Laufenden.

Sitzungsende 18.45 h